

Partner-Programm zählt auf SDGs ein

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

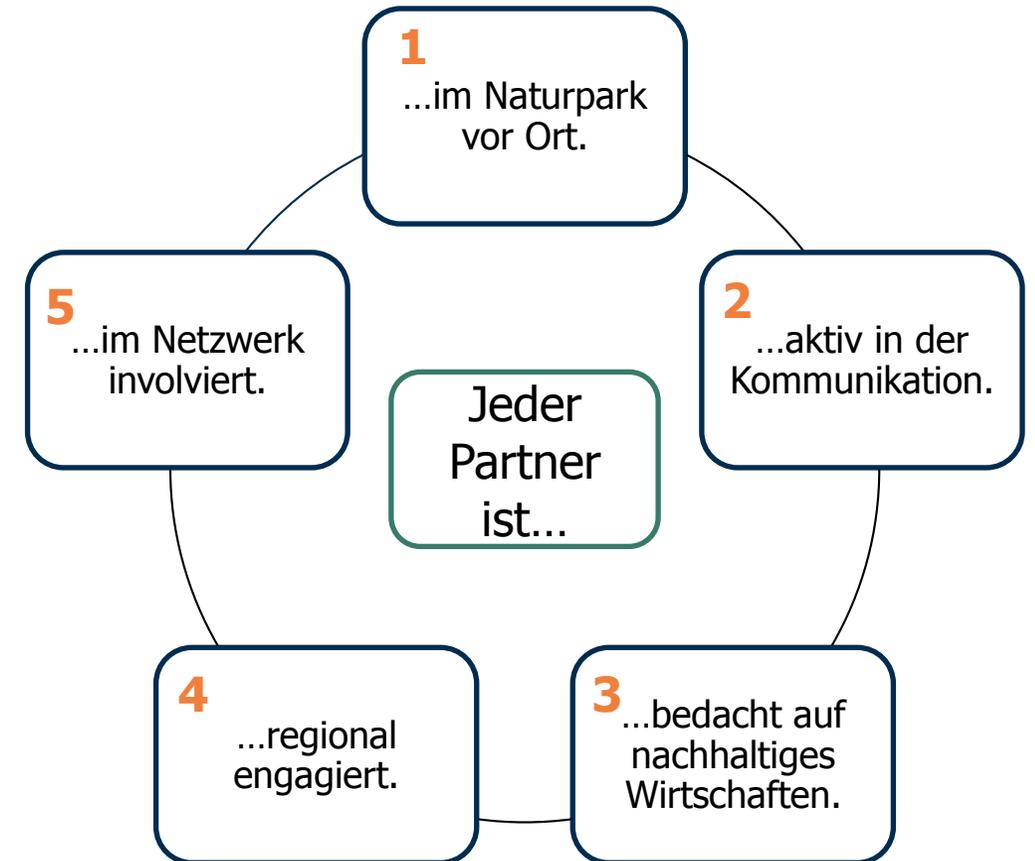
- ❖ Die **UN-Agenda 2030** von 2016 mit ihren **17 Zielen** für **nachhaltige Entwicklung** (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein **globaler Plan** zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und **zum Schutz unseres Planeten.**
- ❖ Das Naturpark-Partner-Programm zählt in seiner Gänze vor allem auf **Ziel 17** ein, aber in den **einzelnen Kriterien auf 8 weitere Ziele.**



5 thematische Kriterienblöcke

Gemäß den Zielen des Partner-Programms

1. Lokale **Einbindung** in den Naturpark
2. Verbesserte öffentliche **Wahrnehmung** des Naturparks und seiner Themen und Angebote durch Einheimische und Besucher
3. **Nachhaltiges Wirtschaften** durch einen schonenden und nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und eine umwelt- und naturverträgliche Landnutzung
4. Erhaltung, Pflege bzw. Aufwertung der **regionalen Kulturlandschaft**
5. **Engagement** im Naturpark und Partner-Netzwerk vor Ort



„Wir engagieren uns aktiv für eine nachhaltige Entwicklung in der Naturparkregion und machen den Naturpark gemeinsam in der Öffentlichkeit bekannt.“

Kriterium 1

Lage



Kriterium 1

1

Lage und/oder dauerhafte Aktivität in einer Naturparkgemeinde

- ❖ **Sie haben mit Ihrem Betrieb Ihren Sitz bzw. eine Niederlassung oder auch Flächen in einer im Naturpark liegenden Gemeinde.**
- ❖ Auch Betriebe mit Hauptsitz außerhalb dieser Kulisse erfüllen dieses Kriterium, wenn sie sich **dauerhaft** im Naturpark oder für den Naturpark mit seinen Zielen **engagieren** (z.B. in einer Naturparkgemeinde liegende Verkaufs- und Vertriebsstellen regionaler Produkte und Dienstleistungen).

Nachweis bei Standort / Sitz des Betriebes außerhalb einer Naturparkgemeinde: Beschreibung des Engagements für den Naturpark aktuell bzw. geplant im Zeitraum der Kooperation

Kriterium 2

Kommunikation



Kriterium 2

2

Kommunikationsengagement

- ❖ Sie sind / Ihr Betrieb ist **Botschafter des Naturparks** und leistet einen **aktiven Beitrag zur Erhöhung der öffentlichen Sichtbarkeit** gegenüber Einheimischen und Gästen / Kunden des Naturparks.
- ❖ Dies umfasst neben einer Verlinkung und der Auslage von Informationsmaterialien **jährlich eine** eigenständige oder gemeinsam mit dem Naturpark abgestimmte **Kommunikationsmaßnahme** hinsichtlich der Partnerschaft oder einer sonstigen Aktivität des Naturparks.
- ❖ Zu diesem Kriterium gibt es **4 Unterpunkte a) bis d)**, die **alle** erfüllt werden sollten:

Kriterium 2

2

Kommunikationsengagement

- a) durch die **Verlinkung der Internetseite** (falls vorhanden)
- b) in der **Kommunikation des Naturparks an den Gast / Kunden**, z.B. durch die Einrichtung einer Naturpark-Ecke und/oder durch Auslage von Infomaterialien zu sonstigen Naturparkthemen wie Naturvermittlungs- und Naturerlebnisangeboten.

„Wir informieren unsere Gäste über die Philosophie des Naturparks und die allgemeinen Verhaltensregeln im Naturpark, um Natur und Umwelt zu schützen.“

Kriterium 2

2

Kommunikationsengagement

- c) in der **Kommunikation des Naturparks nach Innen**, z. B. durch Infoveranstaltungen und ggf. Schulungen der Mitarbeitenden **sowie nach Außen**, z. B. über entsprechende Medien, wenn genutzt (Newsletter, Webseite, Flyer, Messeauftritte, PR-Arbeit).
- d) durch die (Mitwirkung an der) **Umsetzung einer Werbe-/ Kommunikationsmaßnahme in Abstimmung mit dem Naturpark**, z. B. Netzwerk-Vorstellung in eigenem Newsletter, Messe/ Öffentlichkeitsaktion, Hausprospekt etc...

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Kriterium 2: Kommunikationsengagement

Der Betrieb ist Botschafter des Naturparks und leistet einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der öffentlichen Sichtbarkeit des Naturparks. Dies umfasst neben einer Verlinkung und der Auslage von Informationsmaterialien jährlich eine eigenständige oder gemeinsam mit dem Naturpark abgestimmte Kommunikationsmaßnahme hinsichtlich der Partnerschaft oder einer sonstigen Aktivität des Naturparks.

Wir engagieren uns

- a) durch die Verlinkung der Internetseite (falls vorhanden).
(Nachweis: Foto /Screenshot, Angabe des Links)

Wir engagieren uns

- b) in der Kommunikation des Naturparks an den Gast, z.B. durch die Einrichtung einer Naturpark-Ecke und/oder durch Auslage von Infomaterialien zu sonstigen Naturparkthemen wie Naturvermittlungs- und Naturerlebnisangeboten.
Wir informieren unsere Gäste über die Philosophie des Naturparks und die allgemeinen Verhaltensregeln im Naturpark, um Natur und Umwelt zu schützen.
(Nachweis: Foto /Screenshot)

Wir engagieren uns

- c) in der Kommunikation des Naturparks nach Innen, z.B. durch Infoveranstaltungen und ggf. Schulungen der Mitarbeitenden sowie nach Außen, z.B. über entsprechende Medien, wenn genutzt (Newsletter, Webseite, Flyer, Messeauftritte, PR-Arbeit).
(Nachweis: entsprechende Unterlagen oder Foto /Screenshot)

Wir engagieren uns

- d) durch die (Mitwirkung an der) Umsetzung einer Werbe-/ Kommunikationsmaßnahme in Abstimmung mit dem Naturpark, z.B. Netzwerk-Vorstellung in eigenem Newsletter, Messe /Öffentlichkeitsaktion, Hausprospekt etc...
(Nachweis: Dokumentation)

Bitte beschreiben Sie im Folgenden Ihre Maßnahmen.

2

Kriterium 3

Nachhaltigkeit & Klimaschutz



Foto: Colin Behrens auf Pixabay

Kriterium 3 / Part 1

3 Part 1

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

- ❖ Kriterium 3 gliedert sich **grob in zwei Parts**, einen **Allgemeinen** und einen **Branchenspezifischen**.
- ❖ Im ersten Part von Kriterium 3 geht es darum, dass Sie in Ihrem Geschäftsbetrieb **Maßnahmen einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise** umsetzen.
- ❖ Das Engagement für ökologische Nachhaltigkeit kann dabei viele Formen annehmen und an **verschiedensten Stellen im Geschäftsbetrieb** ansetzen.
- ❖ Der **Nachweis wird über eine anerkannte Zertifizierung** oder eine **mit dem Naturpark abgestimmte Maßnahme** erbracht. Zu diesem Kriterium 3 / Part 1 gibt es demnach **3 unterschiedliche Antwortmöglichkeiten a) bis c)**, die unterschiedliche Nachweise erfordern.

Kriterium 3 / Part 1

3a Part 1

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

- a) Das **Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft besteht bereits** und kann durch eine betriebliche Zertifizierung oder Auszeichnung mit ökologischem Nachhaltigkeitsbezug nachgewiesen werden.

Hier gelten jeweils **branchenspezifische Zertifizierungen.**

Wie z.B. für den Tourismus: TourCert, Bio-Hotel, Blaue Schwalbe, Green Key, Green Sign, Travelife, Green Destinations, EU-Ecolabel, DEHOGA, EMAS, Öko-Audit ISO 14001 (Nachhaltiges Umweltmanagement), Eco-Camping, Qualitätsmanagement Wassertourismus Kanu (QMW) etc.

Wie z.B. für andere Branchen: EU-Bio-Siegel; Mitglieder der Anbauverbände Bioland, Naturland, Demeter, ecovin, Biopark, ecoland, Gää, Biokreis sowie lizenznehmende Betriebe des „Regionalfensters“; Nachhaltigkeitslabels wie Naturland Fair, Hand in Hand (Rapunzel); Forstzertifikate wie PEFC oder FSC.

Regionalmarken können Zertifizierungen ersetzen; Die Kriterien sollte der Naturpark dem VDN zur Anerkennung vorlegen.

Die „Anerkennung“ der Zertifizierung erfolgt durch den Naturpark.

Kriterium 3 / Part 1

3b Part 1

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

b) Das Engagement durch **Maßnahme(n) für ökologische Nachhaltigkeit** im betrieblichen Rahmen **besteht bereits in mindestens einem** der folgenden 6 Handlungsfelder:

- ❖ Biologische Vielfalt
- ❖ Energieeffizienz
- ❖ Materialeffizienz
- ❖ Wasser
- ❖ Abfall
- ❖ Emissionen (auch Lichtemissionen)

Es kann jedoch **keine betriebliche Zertifizierung oder Auszeichnung** vorgewiesen werden.

Nachweise: (Foto)Dokumentation: Lieferscheine, Urkunden z. B. für Ökostrom-Bezug, Photovoltaikanlage, Grauwassernutzung etc.)

Kriterium 3 / Part 1

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

3C_{Part 1}

- c) Wenn Sie Ihr Engagement für ökologische Nachhaltigkeit weder durch eine anerkannte Zertifizierung noch durch bereits umgesetzte Maßnahmen nachweisen können, **vereinbart der Naturpark mit Ihnen individuelle Maßnahmen.**
 - ❖ Diese Maßnahmen müssen zum Zeitpunkt der Auszeichnung **noch nicht umgesetzt sein**, sollten aber im Zeitraum von 2 Jahren bzw. 5 Jahren umgesetzt werden (Nachweis: Dokumentation).
 - ❖ Wo bei Ihnen bereits **Ansätze** im Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement bestehen, sollten sich Maßnahmenvorschläge an diesen orientieren bzw. diese ergänzen.

Maßnahmenliste zu Kriterium 3b und 3c

3 Part 1

Als Checkliste, Gedankenstütze, Ideengeber

- ❖ Wir liefern Ihnen eine **umfängliche Tabelle mit möglichen Maßnahmen** für ökologische Nachhaltigkeit zu, die der Naturpark mit Ihnen vereinbaren kann (es können aber auch andere Maßnahmen vereinbart werden).
- ❖ Für alle, die unter das **Kriterium 3b** fallen, können die bereits umgesetzten Maßnahmen im Erhebungsbogen festgehalten. Auch hierfür kann die Tabelle als „Checkliste“ herangezogen werden.
- ❖ Wichtig ist dabei gerade bei Klein- und Kleinstunternehmen, die unter **Kriterium 3c** fallen, dass **konkrete Maßnahmen** und weniger strategisch-konzeptionelle Maßnahmen verabredet werden.

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Kriterium 3: Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft	
Der Betrieb setzt im Geschäftsbetrieb Maßnahmen einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise um und erfüllt die grundlegenden und im Folgenden branchenspezifisch aufgeführten Mindeststandards. Der Nachweis wird über eine anerkannte Zertifizierung oder eine mit dem Naturpark abgestimmte Maßnahme erbracht.	
Wir engagieren uns a) bereits und können eine betriebliche Zertifizierung oder Auszeichnung mit ökologischem Nachhaltigkeitsbezug vorweisen. <i>(Nachweis: Kopie des Dokuments)</i>	<input type="checkbox"/>
Wir engagieren uns b) bereits im betrieblichen Rahmen mit Maßnahme(n) für ökologische Nachhaltigkeit in mindestens einem der folgenden Handlungsfelder*: Biologische Vielfalt, Energieeffizienz, Materialeffizienz, Wasser, Abfall, Emissionen (auch Lichtemissionen), können jedoch keine betriebliche Zertifizierung oder Auszeichnung mit ökologischem Nachhaltigkeitsbezug vorweisen. <i>(Nachweis: (Foto)Dokumentation: Lieferscheine, Urkunden z. B. für Ökostrom-Bezug, Photovoltaikanlage, Grauwassernutzung etc.)</i>	<input type="checkbox"/>
Wir haben vor, uns zu engagieren c) im betrieblichen Rahmen mit folgender/n Maßnahme(n) für ökologische Nachhaltigkeit, die wir in den kommenden 2 bzw. 5 Jahren umsetzen, in mindestens einem der folgenden Handlungsfelder*: <i>(Nachweis: Dokumentation)</i> Biologische Vielfalt Energieeffizienz Materialeffizienz Wasser Abfall Emissionen (auch Lichtemissionen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

* Hinweis zu Punkt 3 b und c:
 Für den Fall, dass ein potenzieller Partner keine Zertifizierung oder Auszeichnung entsprechend 3a) hat, jedoch Maßnahmen entsprechend Punkt 3 b) durchführt oder Sie mit ihm Maßnahmen entsprechend 3c) vereinbaren wollen, stellt der Naturpark Ihnen eine Auflistung möglicher Maßnahmen zur Verfügung, die Ihnen hierbei weiterhilft.

3

Kriterium 3 / Part 2

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

- ❖ Der **zweite Part von Kriterium 3** bezieht sich auf die **jeweilige Branche**, in der Sie tätig sind.
- ❖ Hier sollten Sie die **grundlegenden branchenspezifischen Mindeststandards** erfüllen.
- ❖ Für **jede Branche gibt es unterschiedliche Erhebungsbögen** mit unterschiedlich vielen Unterpunkten, die unterschiedliche Nachweise erfordern.
- ❖ Die **Branchen / Segmente** sind die folgenden:
 - ❖ Beherbergung
 - ❖ Gastronomie
 - ❖ Land-/Forstwirtschaft
 - ❖ Non-Food Produkte mit Bezug zum Naturpark
 - ❖ Aktivitäten, Umweltbildung, Exkursionen, Führungen
 - ❖ Natursport

Kriterium 3 / Part 2 / Beherbergung

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Für Beherbergungsbetriebe aller Art sind die folgenden **5 Unterpunkte a) bis e) als Mindeststandard** zu erfüllen:

- a) Sie informieren Ihre Gäste über Möglichkeiten, **mit dem ÖPNV anzureisen** und/oder setzen **Anreize**, die lokalen Fortbewegungsmöglichkeiten mit dem ÖPNV und andere **umweltfreundliche Transportmöglichkeiten** zu nutzen (z. B. Rabatt/Belohnung bei Anreise mit dem ÖPNV oder Autoschlüssel-Abgabe für Zeit des Aufenthaltes oder Hol-/Bringservice von /zu öffentlichen Verkehrsmitteln bei An-/Abreise).
- b) Sie **reduzieren bzw. verzichten weitestgehend auf Einwegverpackungen, Kunststoffverpackungen** bzw. **Kunststoffartikel** auf den Zimmern, im Tagungsbereich, beim Frühstück etc. und verwenden wo es geht Recyclingmaterialien (Papier, Hygieneartikel, etc.)

Kriterium 3 / Part 2 / Beherbergung

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

- c) Sie halten die **Transportwege kurz**, indem Sie **lokale/regionale Händler, Lieferanten** und **Dienstleistungen** bevorzugen, wenn dies möglich ist.
- d) Sie **kommunizieren Ihr eigenes Engagement für den Klimaschutz** und/oder Ihren eigenen CO₂-Fußabdruck sichtbar für den Gast und **schaffen so mehr Aufmerksamkeit** für das Thema Klimaschutz (z.B. Einbindung/Link zu CO₂-Rechner auf der eigenen Website; Hinweis zu eigenen Kompensationen zugunsten von regionalen oder globalen Klimaschutzprojekten, Einbindung von Aktivitäten lokaler/regionaler Anbieter).
- e) Sie kommunizieren aktiv **Naturvermittlungs- und Naturerlebnisangebote** (z. B. Naturführer*innen) an Ihre Gäste.

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Branchenspezifische Kriterien für Beherbergungsbetriebe aller Art

Beherbergung	
<p>a) Wir informieren unsere Gäste über Möglichkeiten, mit dem ÖPNV anzureisen und/oder setzen Anreize, die lokalen Fortbewegungsmöglichkeiten mit dem ÖPNV und andere umweltfreundliche Transportmöglichkeiten zu nutzen (z. B. Rabatt/Belohnung bei Anreise mit dem ÖPNV oder Autoschlüssel-Abgabe für Zeit des Aufenthaltes oder Hol-/Bringservice von /zu öffentlichen Verkehrsmitteln bei An-/Abreise) (Nachweis: Screenshot Kommunikationsmaterialien, ggf. elektr. Gästekarte)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>b) Wir reduzieren bzw. verzichten weitestgehend auf Einwegverpackungen, Kunststoffverpackungen bzw. Kunststoffartikel auf den Zimmern, im Tagungsbereich, beim Frühstück etc. und verwenden wo es geht Recyclingmaterialien (Papier, Hygieneartikel, etc.) (Nachweis: Fotos)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>c) Wir halten die Transportwege kurz, indem wir lokale/regionale Händler, Lieferanten und Dienstleistungen bevorzugen, wenn dies möglich ist. (Nachweis: Händler, Lieferanten benennen und/oder Bsp: Regionalmarken- / Biomarken-Produkte; lokales Mineralwasser oder Leitungswasser o. ä.)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>d) Wir kommunizieren unser eigenes Engagement für den Klimaschutz und/oder unseren eigenen CO₂-Fußabdruck sichtbar für den Gast und schaffen so mehr Aufmerksamkeit für das Thema Klimaschutz. (Nachweis: Fotos; Einbindung/Link zu CO₂-Rechner z.B. des Umweltbundesamtes (https://uba.co2-rechner.de/de_DE/) auf der eigenen Website; Hinweis zu eigenen Kompensationen zugunsten von regionalen oder globalen Klimaschutzprojekten (z. B. über atmosfair, myclimate etc., Einbindung von Aktivitäten lokaler/regionaler Anbieter)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>e) Wir kommunizieren aktiv Naturvermittlungs- und Naturerlebnisangebote (z. B. Naturführer*innen) an unsere Gäste. (Nachweis (Foto Auslage Flyer, Programm, Kopie Pauschale etc.)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Es ist ein gastronomisches Angebot im Hotel vorhanden. (Hinweis: Es gelten auch alle für die Partnergruppe „Gastronomie“ festgelegten Kriterien. Bitte auch diesen Bereich ausfüllen, auch wenn es inhaltliche Doppelungen gibt.)</p>	<input type="checkbox"/>

3

Beherbergung

Kriterium 3 / Part 2 / Gastronomie

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Für Gastronomiebetriebe aller Art sind die folgenden **7 Unterpunkte a) bis g) als Mindeststandard** zu erfüllen:

- a) Sie halten die **Transportwege kurz**, indem Sie lokale/regionale Händler, Lieferanten und Dienstleistungen bevorzugen, wenn dies möglich ist.
- b) Sie **reduzieren bzw. verzichten weitestgehend auf Einwegverpackungen, Kunststoffverpackungen** bzw. **Kunststoffartikel in der Küche und auf den Tischen** (z. B. Butterpäckchen, Salz/Pfeffer, Öl etc.) und verwenden, wo es geht, Recyclingmaterialien (Papierservietten, Toilettenpapier etc.)

Kriterium 3 / Part 2 / Gastronomie

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

- c) Sie verwenden bei Ihren Gerichten weitestgehend **frische, saisonale und regionale Zutaten**, soweit dies möglich ist.
- d) Bei **mindestens drei Angeboten auf der Speisekarte** stammen die **Hauptzutaten** der Gerichte ausschließlich aus dem **Naturparkgebiet**. Ausnahmen bezüglich der Zahl der Angebote sind zu begründen und im Regelfall durch Bio-, Regionalmarken oder Fairtrade-Produkte zu ersetzen.
- e) Zusätzliche **Informationen zu den regionalen Produkten**, ggf. auch zu den regionaltypischen Zubereitungsarten und zum Naturpark stellen Sie dem Gast über die Speisekarte, Einleger, Info-Flyer oder über Tischaufsteller zur Verfügung.

Kriterium 3 / Part 2 / Gastronomie

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

- f) Sie bieten bei **allen** Mahlzeiten **mindestens ein vegetarisches** und/oder **ein veganes Gericht** an.
- g) Sie **kommunizieren Ihr eigenes Engagement für den Klimaschutz** im Gastronomiebereich und/oder den CO₂-Fußabdruck **sichtbar** für den Gast und **schaffen so mehr Aufmerksamkeit** für das Thema Klimaschutz.

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Branchenspezifische Kriterien für Gastronomiebetriebe aller Art

Gastronomie	
<p>a) Wir halten die Transportwege kurz, indem wir lokale/regionale Händler, Lieferanten und Dienstleistungen bevorzugen, wenn dies möglich ist.</p> <p><i>(Nachweis: Händler, Lieferanten, Dienstleister benennen; lokales Mineralwasser bzw. regional produzierte Getränke mit und ohne Alkohol oder Leitungswasser o. ä.)</i></p>	<input type="checkbox"/>
<p>b) Wir reduzieren bzw. verzichten weitestgehend auf Einwegverpackungen, Kunststoffverpackungen bzw. Kunststoffartikel in der Küche und auf den Tischen (z. B. Butterpäckchen, Salz/Pfeffer, Öl etc.) und verwenden wo es geht Recyclingmaterialien (Papierservietten, Toilettenpapier etc.)</p> <p><i>(Nachweis: Fotos)</i></p>	<input type="checkbox"/>
<p>c) Wir verwenden bei unseren Gerichten weitestgehend frische, saisonale und regionale Zutaten, soweit dies möglich ist.</p> <p><i>(Nachweis: Speisekarte)</i></p>	<input type="checkbox"/>
<p>d) Bei mindestens drei Angeboten auf der Speisekarte stammen die Hauptzutaten der Gerichte ausschließlich aus dem Naturparkgebiet. Ausnahmen bezüglich der Zahl der Angebote sind zu begründen und im Regelfall durch Bio-, Regionalmarken oder Fairtrade-Produkte zu ersetzen.</p> <p><i>(Nachweis: Kopie Speisekarte, Einkaufsbelege/Lieferscheine oder schriftliche Begründung)</i></p>	<input type="checkbox"/>
<p>e) Zusätzliche Informationen zu den regionalen Produkten, ggf. auch zu den regionaltypischen Zubereitungsarten und zum Naturpark stehen dem Gast über die Speisekarte, Einleger, Info-Flyer oder über Tischaufsteller zur Verfügung.</p> <p><i>(Nachweis: Kopie Speisekarte mit Produktbenennung oder Kopie/Foto Einleger, Flyer etc.)</i></p>	<input type="checkbox"/>
<p>f) Wir bieten bei allen Mahlzeiten mindestens ein vegetarisches und/oder ein veganes Gericht an.</p> <p><i>(Nachweis: Speisekarte, Fotos)</i></p>	<input type="checkbox"/>
<p>g) Wir kommunizieren unser eigenes Engagement für den Klimaschutz im Gastronomiebereich und/oder den CO₂-Fußabdruck sichtbar für den Gast und schaffen so mehr Aufmerksamkeit für das Thema Klimaschutz.</p> <p><i>(Nachweis: Speisekarte, Tischaufsteller, „Klimateller“)</i></p>	<input type="checkbox"/>

3

Gastronomie

Kriterium 3 / Part 2 / Land-/Forstwirtschaft

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Für landwirtschaftliche / forstwirtschaftliche Betriebe aller Art sind **nur dann** Mindeststandards zu erfüllen, wenn **keine** Bio-/Ökozertifizierung vorliegt (Kriterium 3a). Diese Betriebe sollten dann **eines der drei folgenden Kriterien a) bis c)** erfüllen:

a) Sie gehören einer durch den Naturpark anerkannten **Regionalmarke** an.

oder

b) Ihr Betrieb bzw. Ihre Produkte **erfüllen vergleichbare Kriterien anderer Regionalmarken**, ohne einer anzugehören (Qualitäts-Standards, naturraumrelevante Bewirtschaftung, Naturschutzstandards)

oder

c) Sie **unterstützen die Arbeit oder Ziele des Naturparks auf besondere Weise**, z. B. machen Sie sich nachweislich im Bereich **Klima- und Artenschutz** sowie **Landschaftspflegemaßnahmen** stark, z. B. als Schäfer*in, Winzer*in, Imkerei, Landschaftspflegehof, Flächenpate.

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Branchenspezifische Kriterien für landwirtschaftliche / forstwirtschaftliche Betriebe

Land- und Forstwirtschaft	
Eine Bio-/Öko-Zertifizierung liegt bereits vor (siehe Kriterium 3).	<input type="checkbox"/>
Oder: Wir gehören einer durch den Naturpark anerkannten Regionalmarke an. <i>(Nachweis: Kopie der Mitgliedsliste/-urkunde oder Standards einer anerkannten Regionalmarke)</i>	<input type="checkbox"/>
Oder: Wir und unsere Produkte erfüllen vergleichbare Kriterien anderer Regionalmarken, ohne einer anzugehören (Qualitäts-Standards der Produkte, naturraumrelevante Bewirtschaftung, Naturschutzstandards, etc.). <i>(Nachweis: Nennung der Kriterien)</i> <hr/>	<input type="checkbox"/>
Oder: Wir können keine der o. g. Anforderungen über Qualitätsstandards darstellen, unterstützen aber die Arbeit oder Ziele des Naturparks auf besondere Weise. Hierunter fallen vor allem Betriebe, die sich im Bereich des Klima- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflegemaßnahmen nachweislich stark machen, z. B. Schäfer*innen, Winzer*innen, Imkereien, Landschaftspflegehöfe, Flächenpaten. <i>(Nachweis: Nennung der Unterstützungsleistungen)</i> <hr/>	<input type="checkbox"/>

3

LWS / FWS

Kriterium 3 / Part 2 / Non-Food

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Für Non-Food Betriebe aller Art sind **nur dann** Mindeststandards zu erfüllen, wenn **keine** Bio-/Ökozertifizierung vorliegt (Kriterium 3a). Diese Betriebe sollten dann **eines der drei folgenden Kriterien a) bis c)** erfüllen:

a) Sie gehören einer durch den Naturpark anerkannten **Regionalmarke** an. Ausnahmen können gemacht werden, wenn der Betrieb vergleichbare Standards nachweisen kann.

oder

b) Sie **verwenden Produkte/Materialien aus dem Naturpark** (z. B. Holz, Stein, Wolle) und **kommunizieren** dies an die Gäste/Kund*innen

oder

c) Sie **unterstützen** die **Arbeit oder Ziele des Naturparks auf besondere Weise**, indem Sie sich im Bereich **Kunst & Kultur** oder im **traditionellen Kunsthandwerk** im Sinne der Entwicklung der Region engagieren.

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Branchenspezifische Kriterien für Non-Food Betriebe

„Non-Food“-Produkte mit Bezug zum Naturpark	
Eine Bio-/Öko-Zertifizierung liegt vor (siehe Kriterium 3).	<input type="checkbox"/>
Oder: Wir gehören einer durch den Naturpark anerkannten Regionalmarke an. Ausnahmen können gemacht werden, wenn der Betrieb vergleichbare Standards nachweisen kann. <i>(Nachweis: Mitgliedsliste/-urkunde oder Standards eines anerkannten Vergleichs-Partner-Netzwerks)</i>	<input type="checkbox"/>
Oder: Wir verwenden Produkte/Materialien aus dem Naturpark (z. B. Holz, Stein, Wolle) und kommunizieren dies an die Gäste/Kund*innen. <i>(Nachweis: Nennung der Produkte /Materialien und Information zu deren regionaler Herkunft)</i> <hr/> <hr/>	<input type="checkbox"/>
Oder: Wir unterstützen die Arbeit oder Ziele des Naturparks auf besondere Weise, z. B. durch traditionelles Kunsthandwerk. Hierunter fallen Betriebe, die sich im Bereich Kunst und Kultur oder im traditionellen Kunsthandwerk im Sinne der Entwicklung der Region engagieren. <i>(Nachweis: Nennung der Unterstützungsleistungen und/oder Anerkennung durch Kommune /Naturpark etc.)</i> <hr/> <hr/>	<input type="checkbox"/>

3

Non-Food

Kriterium 3 / Part 2 / Aktivitäten, BNE, ...

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Für Betriebe aus dem Bereich Aktivitäten, Exkursionen, Umweltbildung, Führungen sind **nur zwei Mindeststandards a) und b)** zu erfüllen:

- a) Die Aktivität wird von **qualifizierten** Leiter*innen durchgeführt, die den Naturpark repräsentieren können*.
oder Sie sind Mitglied eines regionalen oder überregionalen **Netzwerkes** mit unterlegten Qualitätskriterien.

- b) Sie führen pro Jahr **mindestens zwei Vermittlungsangebote mit Bezug zu Naturparkthemen** durch.

*Als Zertifizierungen und Auszeichnungen werden anerkannt (Liste kann durch Naturpark ergänzt werden): Ausbildung zu zertifizierten Natur- und Landschaftsführer*innen, Ausbildung zu Umwelt- und Kulturführer*innen, Stadtnaturführer* innen, Zertifikat Waldpädagogik, BVGD-Zertifikat DiN eN 15565, BNe-Zertifizierung, zertifizierte Gästeführer*innen.

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Branchenspezifische Kriterien für Aktivitäten, Exkursionen, Umweltbildung, Führungen

Aktivitäten, Exkursionen, Umweltbildung, Führungen	
Die Aktivität wird von qualifizierten Leiter*innen durchgeführt, die den Naturpark repräsentieren können. <i>(Nachweis: Kopie der Zertifizierung oder der beruflichen Qualifikation)</i>	<input type="checkbox"/>
Oder: Wir sind Mitglied eines regionalen oder überregionalen Netzwerkes mit unterlegten Qualitätskriterien. <i>(Nachweis: Kopie der Mitgliedsliste/-urkunde oder Standards eines anerkannten Vergleichs-Partner-Netzwerks)</i>	<input type="checkbox"/>
Und: Wir führen pro Jahr mindestens zwei Vermittlungsangebote mit Bezug zu Naturparkthemen durch. <i>(Nachweis: Foto / Kopie Angebot)</i>	<input type="checkbox"/>

3

Aktivitäten
Exkursionen
BNE
Führungen

Kriterium 3 / Part 2 / Natursport

3 Part 2

Engagement für ökologische Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

Ein Kanuverleih, ein Fahrradverleih, ein Reitstall etc. sind wichtig für naturnahe Erholungs- und Freizeitangebote im Naturpark. Es soll gewährleistet sein, dass diese Aktivitäten z. B. in Bezug auf die Wegeführung oder möglicherweise erforderliche Einschränkungen an Schutzbedürfnisse von Natur und Landschaft angepasst werden.

Für Betriebe, die im Bereich Natursport unterwegs sind, sind **nur zwei Mindeststandards a) und b)** zu erfüllen:

- a) Sie **stimmen Ihre Aktivitäten mit dem Naturpark ab**, so dass es durch die Aktivitäten Ihrer Kunden / Gäste oder durch Sie selbst nicht zu Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft kommt.
- b) Sie **informieren** Ihre Kunden / Gäste durch **entsprechende und ansprechende Kommunikationsmaßnahmen über den sensiblen Naturraum** im Naturpark und die **Auswirkungen** der sportlichen Aktivitäten auf Natur und Landschaft.

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Branchenspezifische Kriterien für Natursport

Natursport	
a) Wir stimmen unsere Aktivitäten mit dem Naturpark ab, so dass es durch die Aktivitäten unserer Kunden / Gäste oder durch uns selbst nicht zu Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft kommt. (<i>Nachweis: Vereinbarung zwischen Partner und Naturpark</i>)	<input type="checkbox"/>
a) Wir informieren unsere Kund*innen / Nutzer*innen durch entsprechende und ansprechende Kommunikationsmaßnahmen über den sensiblen Naturraum im Naturpark und die Auswirkungen der sportlichen Aktivitäten auf Natur und Landschaft. (<i>Nachweis: Webseite, Infomaterialien, Schautafeln etc.</i>)	<input type="checkbox"/>



NaturSport

Kriterium 4

Engagement für
Kulturlandschaft,
Regionalentwicklung
& Naturpark



©VDN-Fotoportal/blum

Kriterium 4

4

Engagement für Kulturlandschaft, Regionalentwicklung und Naturpark

- ❖ In Kriterium 4 geht es um Ihr Engagement für die **Kulturlandschaft und Regionalentwicklung** im Naturpark und/oder für den **Naturpark**.

Zu diesem Kriterium gibt es **2 Unterpunkte**, von denen **einer** erfüllt werden sollten:

- a) Sie führen Maßnahmen durch oder leisten einen Beitrag zu **Maßnahmen für den Erhalt und die Entwicklung der Kulturlandschaft**, die über Ihr Kerngeschäft hinausgehen.

oder

- b) Sie **unterstützen die Arbeit des Naturparks**, von Regionalentwicklungs- oder Kulturinitiativen.

Nachweise: Spendenbescheinigung für Sach-, Geld- oder Zeitspenden, Fotos, Nennung der Unterstützungslleistung etc.

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Kriterium 4: Engagement für Kulturlandschaft, Regionalentwicklung und Naturpark

Der Betrieb engagiert sich für die Themen Kulturlandschaft, Regionalentwicklung und Naturpark über sein Kerngeschäft hinaus, indem er Maßnahmen durchführt oder Beiträge zu Maßnahmen leistet für den Erhalt und die Entwicklung der Kulturlandschaft oder zur Unterstützung der Arbeit des Naturparks.

Wir engagieren uns

- a) durch folgende Maßnahmen oder Beiträge zu Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung der Kulturlandschaft
(Nachweis: Spendenbescheinigung, Foto, etc.)

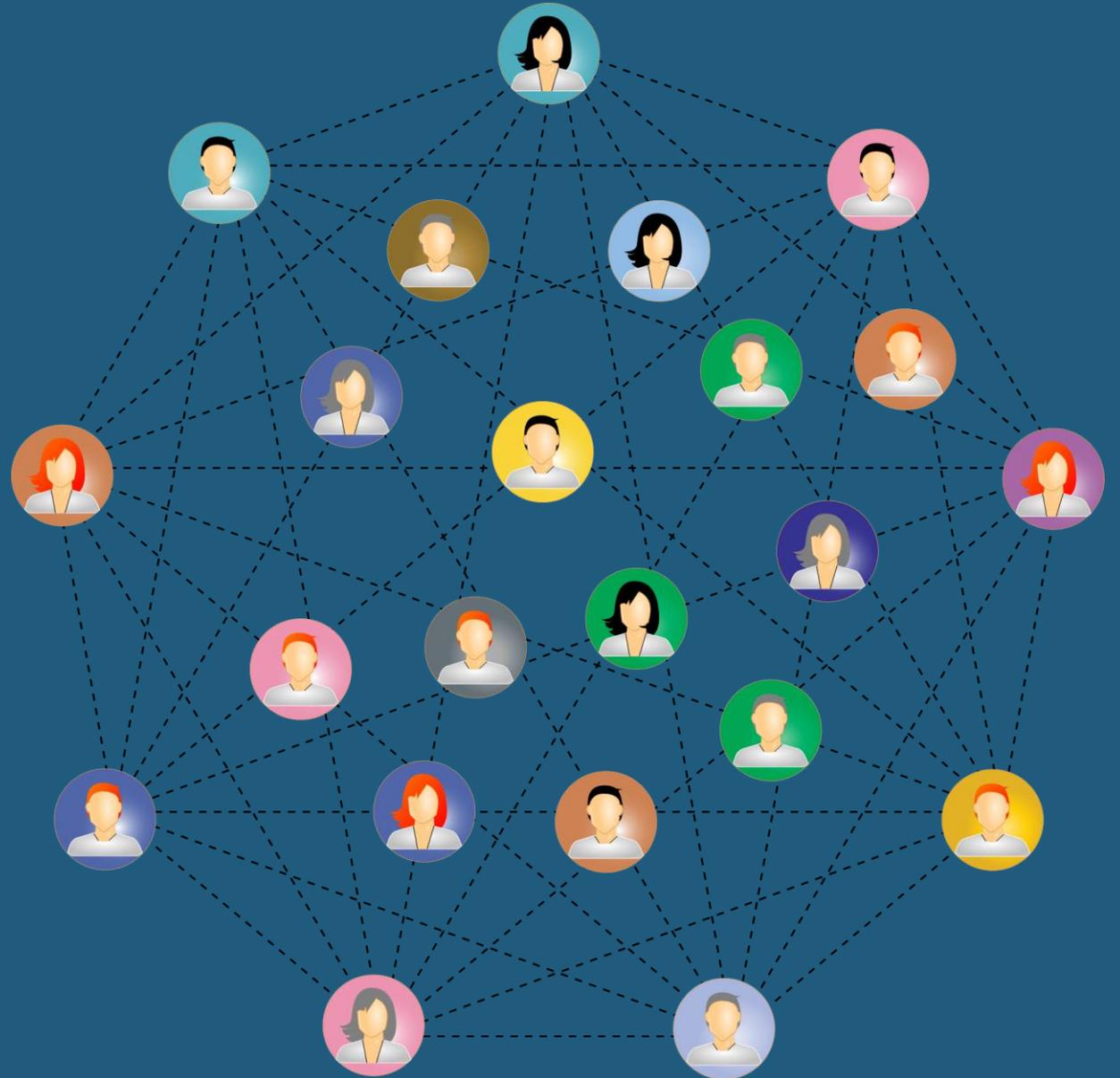
Oder:

Wir engagieren uns

- b) durch folgende Maßnahmen oder Beiträge zu Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeit des Naturparks, von Regionalentwicklungs- oder Kulturinitiativen
(Nachweis: Spendenbescheinigung für Sach-, Geld- oder Zeitspenden, Fotos, Nennung der Unterstützungsleistung etc.)

4

Kriterium 5 Netzwerk



Kriterium 5

5

Engagement im Naturpark-Partner-Netzwerk

- ❖ Das 5. und letzte Kriterium ist das „**Netzwerk-Kriterium**“. Sie sichern an dieser Stelle zu, sich im Partner-Netzwerk des Naturparks zu engagieren und zwar in folgenden **4 Unterpunkte a) bis d)**:
 - a) Sie benennen in Ihrem Betrieb eine/n **feste/n Ansprechpartner*in** für den Naturpark.
 - b) Sie bringen die **Plakette / das Logo** auf mindestens einem Medium (Flyer, Website, Visitenkarte) an.
 - c) Sie nehmen **mindestens einmal im Jahr am Informations- und Erfahrungsaustausch** zwischen Naturpark und den Partnern im Partnernetzwerk teil.
 - d) Falls und wenn eine **Evaluation des Partner-Programms vom VDN** durchgeführt werden sollte, werden Sie aufgefordert werden, an dieser teilzunehmen.

So sieht das dann im Erhebungsbogen aus:

Kriterium 5: Engagement im Naturpark-Partner-Netzwerk	
Der Betrieb engagiert sich im Partner-Netzwerk des Naturparks und erfüllt alle nachfolgenden Punkte.	
a) Fester Ansprechpartner / feste Ansprechpartnerin für den Naturpark: _____ Name _____ Telefon _____ E-Mail	<input type="checkbox"/>
b) Anbringen einer Plakette und/oder Logo auf mindestens einem Medium (Flyer, Website, Visitenkarte o. ä.). <i>(Nachweis: Dokumentation der Medien, Originale oder Fotos, Screenshots, etc.)</i>	<input type="checkbox"/>
c) Teilnahme am Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Naturpark und den Partnern im Partnernetzwerk mindestens einmal im Jahr (z. B. interne Netzwerktreffen, Besichtigungen, Tourismustage etc.). <i>(Nachweis: Kopie der Teilnahmelisten)</i>	<input type="checkbox"/>
d) Aktive Teilnahme an der Evaluation des bundesweiten Partner-Projekts, wenn diese durchgeführt wird. <i>(Nachweis: Kopie der Teilnahmelisten)</i>	<input type="checkbox"/>

5

Das war's schon!

...ist doch gar nicht so „schlimm“, oder?

- ❖ Von den 5 Kriterien sind **Kriterium 1 (Lage) und 5 (Netzwerk) leicht und ohne Aufwand** von Ihrer Seite zu erfüllen.
- ❖ **Kriterium 2 (Kommunikation) und 4 (Regionalentwicklung / Naturpark-Unterstützung)** sollten Sie im **engen Austausch mit Ihrem Naturpark** besprechen – hier gibt es Ideen und Unterstützung.
- ❖ **Kriterium 3 ist der eigentliche „Knackpunkt“** – hier sind Sie - je nach Branche und bisherigen Nachhaltigkeitsbestrebungen - etwas mehr gefordert. **Auch hier hilft der Naturpark weiter**, wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind.
- ❖ Im Projektverlauf von Katzensprung 2.0 können Sie auch gerne immer das Katzensprung-Team ansprechen.



In nur **5** Katzensprüngen
zum Naturpark-Partner



-  Ich habe meinen **Sitz im Naturpark** bzw. bin hier geschäftlich aktiv & engagiert.
-  Ich bin **Botschafter** des Naturparks und kommuniziere seine Angebote & Ziele.
-  Ich bemühe mich um mehr ökologische **Nachhaltigkeit** und **Klimaschutz**.
-  Ich setze mich für den Erhalt und die Entwicklung der **Kulturlandschaft** ein.
-  Ich engagiere mich im **Partner-Netzwerk** des Naturparks.



Katzensprung 2.0
Aktiv für den Klimaschutz
im Deutschlandtourismus



Auszeichnung als Naturpark-Partner

Der Naturpark als Ihr wichtigster Partner

- ❖ In der Regel macht der Naturpark für die Auszeichnung **vor-Ort-Termine** mit Ihnen und gemeinsam der Erhebungsbogen durchgegangen.
- ❖ Dabei kann sich der Naturpark **persönlich** von der Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen überzeugen.
- ❖ Falls es Ihnen in Ihrem Betrieb im Laufe der vereinbarten Frist nicht möglich ist, die Maßnahmen umzusetzen und es dafür **gute Gründe** gibt, kann gemeinsam überlegt werden, was ggf. stattdessen umgesetzt werden kann oder die **Zielvereinbarungen werden angepasst**.
- ❖ Der **Kontakt** zwischen Ihnen und dem Naturpark **ist wichtig**, um **ein gutes Gefühl** dafür zu bekommen, wie weit Sie schon sind und was noch fehlt.
- ❖ Der Naturpark weiß: ein **individuelles Abwägen ist immer möglich**.